

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 03.11.2022</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:08 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Speisesaal des ehemaligen Wasserwerkes Coswig (Anhalt), 1. Obergeschoss, Roßlauer Straße 71,

---

## **Anwesend waren:**

### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Michael Kaatz

Vertretung für Bürgermeister Axel Clauß

### Fraktion der CDU

Herr André Lehmann

Herr Thomas Seydler

Herr Wolfgang Tylsch

### Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

Frau Katharina Neuhaus

### Fraktion der SPD

Herr André Saage

### Freie Fraktion

Herr Eckhard Koch

Herr Holger Krauleidis

### Vertreter der Stadtwerke

Herr Mike Engel

Herr Andreas Kunze

### Verwaltung

Frau Petra Michaelis

Herr Matthias Mohs

## **Es fehlten:**

### Ausschussvorsitzender

Bürgermeister Axel Clauß

### Fraktion AfD

Herr Jörg Weulbier

unentschuldigt

### Fraktion BvC

Herr Thomas Kunze

entschuldigt

### Vertreter der Stadtwerke

Herr Bernd Sackewitz

entschuldigt

## **Gäste:**

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>13</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.02.2022**

Die Niederschrift von 17.02.2022 wurde ohne Diskussion mit 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>13</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>

**4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung nach § 53 Abs. 4 Satz 5 KVG LSA vom 11.08.2022**

Die Niederschrift vom 11.08.2022 wurde ohne Diskussion mit 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>13</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 52 (2) KVG LSA**

Der Vorsitzende gab die nicht öffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der Sitzung des Betriebsausschusses vom 11.08.2022 bekannt.

COS-BV-378/2022

Abstimmungsergebnis:           Anwesend: 11  
Dafür: 11

**6. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Es waren keine Einwohner anwesend.

**7. Konsolidierungskonzept zum Wirtschaftsplan 2023/2024 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-406/2022**

Der Vorsitzende übergab Herrn Mohs das Wort.

Umfängliche Ausführungen durch den Betriebsleiter. Darlegung der Fakten, der finanziellen Situation, Benennung der teilweise extremen Preissteigerungen sowie der aus der Gesamtheit resultierenden Ergebnisse. Erläuterung der personellen Situation des Eigenbetriebes.

Diskussion:

Frau Neuhaus → Es muss genügend Personal zur Verfügung stehen.

Kritik: z. B. hatte das Flämingbad in diesem Jahr oft geschlossen.

Erwiderung des Betriebsleiters → Die Kritik ist für ihn nicht nachvollziehbar, da das Flämingbad nicht ein einziges Mal wegen Personalmangel geschlossen war. Eine Schließung erfolgte bisher nur witterungsbedingt - gerade in diesem Jahr sehr wenig.

(Nachrichtlich nach Recherche: In der Badesaison 2022 (124 Tage) war das Bad an 5 Tagen witterungsbedingt geschlossen).

Herr Krauleidis → gegenwärtig schwierige Situation, die durch die „große Politik“ gelöst werden muss. Das negative Ergebnis ist verständlich.

Herr Seydler → ausführliche Anmerkungen zum Thema Stadtwerke

Die unzureichende Finanzierung durch die Stadt z. B. bei der Bezahlung erbrachter Leistungen und deren Folgen kommt im Konzept zu kurz. So ist auch bei der Fähre und beim Flämingbad zu überlegen, ob die Preise zu erhöhen sind oder das Bad verkauft werden soll.

Herr Tylsch → Die Zerschlagung des Eigenbetriebes ist noch nicht vom Tisch. Der Beschluss muss zurückgezogen werden.

Es erfolgte eine intensive Diskussion zum Thema „Wichtigkeit und Vorteile eines Eigenbetriebes für die Stadt“ zwischen den Ausschussmitgliedern Herrn Lehmann, Herrn Tylsch, Frau Neuhaus, Herrn Seydler und Herrn Saage.

Herr Kaatz → Es erfolgen seit längerem in regelmäßigen Abständen Abstimmungen mit dem Eigenbetrieb über anstehende Aufgaben und deren Erledigung. Die Zusammenarbeit ist positiv. Eine Optimierung der Ressourcen steht im Vordergrund.

Herr Mohs → die größten Knackpunkte sind Flämingbad und Fähre.

Nach Abstimmung mit 3 Stimmenthaltungen wurde die Vorlage bestätigt und in den Stadtrat verwiesen.

<b>Mitglieder</b>			<b>Abstimmungsergebnis</b>		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	7	0	3

**8. Wirtschaftsplan 2023/2024 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)  
Vorlage: COS-BV-397/2022**

Ausführungen durch den Betriebsleiter, Darlegung über Investitionen (z. B. Austausch von Trinkwasserleitungen und die Gemeinschaftsbaumaßnahme „Am Flieth“ sowie betriebsnotwendige Sachen.

Nach Abstimmung mit 1 Stimmenthaltung wurde die Vorlage bestätigt und in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	10	0	9	0	1

**9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Herr Mohs informierte, dass die Probebohrung (30 m) für den neuen Brunnen erfolgt ist und dass die Auswertung der Analyse in Arbeit ist. Nach dieser kann erst das Material für die Bohrung des Brunnen 3 bestellt werden. Die endgültige Bohrung erfolgt voraussichtlich im Januar 2023.

Frau Neuhaus fragte bzw. regte an, ob die Möglichkeit besteht bzw. geschaffen werden kann, dass das Flämingbad auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Personen, auf eigene Gefahr, genutzt werden kann. Diese Personen sollten einen Schlüssel bekommen und unterzeichnen, dass sie das Bad gegen Zahlung eines Obolusses auf eigene Gefahr nutzen.

Herr Mohs erwiderte, dass er dieses bereits vor mehreren Jahren durch die RA-Kanzlei Haferkorn prüfen ließ. Ihm wurde aus rechtlichen Gründen stark davon abgeraten. Hinzu kommen aus seiner Sicht versicherungstechnische Gründe (Schlüsselübergabe an Nichtbetriebsangehörige). Der Betriebsleiter lehnt dies ab.

Herr Kaatz untermauerte die Ausführungen des Betriebsleiters und teilt seine Position.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 15.11.2022

A. Clauß  
Bürgermeister

K. Wöhler  
Protokollantin